FDP Altenstadt

ALTENSTÄDTER LIBERALE ZU BESUCH BEI TRADITIONSUNTERNEHMEN

08.08.2025

Altenstädter Liberale zu Besuch bei Traditionsunternehmen

Der Ortsverband der FDP Altenstadt und Limeshain besuchte mit dessen Vorsitzenden Christopher Hachenberg sowie Vorstandsmitglied Katrin Gäckle die renommierte Bilder- und Rahmen-Werkstatt Quanz in Höchst.

Inhaber Herfried Quanz gab den FDP-Politikern zunächst einen Überblick über Historie und Unternehmensgegenstand. Das Geschäft wurde im Jahr 1971 von Herfried Quanzs Vater gegründet. Das Leistungsspektrum erstreckt sich über das Einrahmen und Restaurieren von Bildern und Gemälden sowie über die digitale Aufbereitung von alten Fotos und dem lichtbeständigen Ausdruck z. B. für Trauerfeiern.

Der Einzugsbereich dieses Handwerkers und Dienstleisters geht weit über unsere Großgemeinde hinaus. So lassen Museen, gewerbliche und private Stammkunden auch aus Darmstadt, Mainz, Wiesbaden, Frankfurt, Friedberg, Gießen und Hanau bei ihm Bilder bearbeiten und einrahmen.

Freundliche persönliche und kompetente Beratung in allen Bildfragen in Verbindung mit Vertrauenswürdigkeit wird von Quanz großgeschrieben.

Die liberalen Gäste zeigten sich beeindruckt mit welcher Hingabe und Detailgenauigkeit hier gearbeitet und beraten wird. „Solche Unternehmen sind das Fundament für eine Kommune wie Altenstadt. Schnelle und unkomplizierte Beratung direkt vor der Haustür sind in der heutigen Zeit mit dem großen Player Internet leider selten geworden“, stellte Hachenberg fest.

Gäckle, selbst in Höchst wohnhaft, weiß wie gut angesehen das Geschäft insbesondere im Ortsteil Höchst ist. „Neben der örtlichen Traditionsbäckerei sind Sie ein

Abgerufen am 13.11.2026 unter https://fdp-altenstadt.de/?p=4767

Aushängeschild im Ort und darüber hinaus.“

Hachenberg und Gäckle erfuhren bei ihrem Besuch welch großes Angebot es bei Bildern und Rahmen gibt. Angefangen von Einrahmungen von kleinen Familienbildern bis hin zu Großgemälde für Kirchen und Klöster.

Quanz ist der Ansicht, dass seine Branche bei außergewöhnlichen Projekten eine gute Zukunftsaussicht hat. In diesem Bereich kann das Internet eine fachmännische und persönliche Beratung nie ersetzen.

Die Liberalen resümierten abschließend, dass auch dieser Besuch wieder lohnenswert war. Wichtig ist das Reden miteinander anstatt übereinander.

Der Ortsverband der FDP wird seine Besuche in naher Zukunft fortsetzen. „Wir sind nicht nur vor Wahlen vor Ort bei Unternehmen, Vereinen und sozialen Einrichtungen. Wir haben auch während einer Legislaturperiode das Ohr am Bürger!“

Bild v. l. n. r.: Katrin Gäckle mit Tochter, Herfried Quanz und Christopher Hachenberg.

Abgerufen am 13.11.2026 unter https://fdp-altenstadt.de/?p=4767